

Woher Bildmaterial?

Beitrag von „Fuchs31“ vom 12. April 2017 19:24

Hallo an alle,

eine ehemalige Studienkollegin hält demnächst einen Workshop an unserer Schule ab (außerhalb des Lehrplans).

Die Organisation des Workshops liegt ganz bei ihr.

Nun stellte sie mir heute ihr Konzept vor. Um den Workshop bildlich zu untermauern hat sie Bilder ausgedruckt und diese in Folie geschweißt um die

Bilder dann während des Workshops an die Magnettafel zu hängen und damit zu arbeiten. Ich hab sie gefragt, woher sie die Bilder hätte und sie meinte, dass weiß sie gerade nicht genau aber

da der Workshop keinen kommerziellen Zweck verfolgt wäre das wohl okay.

Bin da etwas skeptisch bzgl. Bildrechte usw. Da ich für meinen Unterricht noch nie Bilder (außer die in den Büchern) verwendet habe frage ich mich:

- Darf man das so handhaben?
- Woher bezieht ihr eure Bilder?
- Kauft ihr diese oder benutzt ihr sie einfach?
- Wie handhabt ihr das mit der Quellenangabe?

Ich habe heute mal aus Neugier bei einem Bildarchiv recherchiert und nach speziellen Preisen für extracurricularen Unterricht an Schulen gefragt - 30€ pro Bild. 🙄

Hab gerade an meine Schulzeit zurückgedacht und da haben wir z.B. in Kunst und einem Medienfach ständig irgendwelche Bilder und Werbeplakate (von Apple usw) vorgelegt bekommen um diese zu analysieren.

Tipps und Feedback erwünscht.

Beitrag von „Moebius“ vom 12. April 2017 20:12

<http://schulbuchkopie.de>

Beitrag von „Fuchs31“ vom 12. April 2017 20:19

[Zitat von Moebius](#)

<http://schulbuchkopie.de>

Erstmal danke. Für mich ganz interessant.

Meine ehemalige Studienkollegin ist allerdings keine "Lehrkraft der staatlichen, kommunalen oder privaten Schulen im Sinne des Schulgesetzes ihres Landes."

Tricky situation.

Beitrag von „Trantor“ vom 12. April 2017 22:45

Mal ganz ehrlich: Wen interessiert's bzw. was soll da schon passieren?

Beitrag von „Adios“ vom 13. April 2017 05:35

Fuchs31 ist ein ganz neuer User.

Dann so eine Frage.

Manchmal schauen auch auf Abmahnungen spezialisierte Anwälte, in welchem Sektor es sich lohnt, zu graben.

Ansonsten schließe ich mich Trantor vollumfänglich an.

Die Google Bildersuche ist ganz ergiebig und meistens spuckt sie Links aus, die kostenlos ausgedruckt werden dürfen bzw. nicht sonderlich geschützt sind.

Beitrag von „alias“ vom 13. April 2017 08:43

Die ergiebigste Quelle für Bilder sind Google und commons.wikimedia.org.

Bei Google erhältst du auf einfache Weise nur die Bilder angezeigt, die auch frei verwendbar sind:

- 1.) Suche nach "Fuchs"
- 2.) Klicke auf "Bilder"
- 3.) Klicke in der oberen Zeile auf "Einstellungen"
- 4.) klicke auf "Erweiterte Suche"
- 5.) Scrolle nach unten - dort im Dropdownmenue "Nutzungsrechte" die Lizenz "frei zunutzen, weiterzugeben, zu verändern - auch für kommerzielle Zwecke" anwählen

Nicht nur bei Wikimedia.commons musst du bei Nutzung eines Bildes die Quelle und die Lizenz, sowie den Urheber des Bildes angeben. Das ist normales wissenschaftliches Arbeiten mit Angabe der verwendeten Quelle. Den Umfang der anzugebenden Angaben kann man bei wikipedia mit einem Klick auf "More Details" erfahren.

Beispiel "Fuchs" - hier benötigst du den wissenschaftlichen Namen für eine umfangreiche Bilder"strecke":

- 1.) <https://commons.wikimedia.org> aufrufen
- 2.) Suche nach "Vulpes vulpes"
- 3.) nach unten scrollen zur Bildesrtrecke
- 4.) Bild wählen
- 5.) "More Details" anklicken
- 6.) Nach unten scrollen und die Lizenz lesen. Falls dort "Public Domain" steht, ist eigentlich alles gut.

Falls du ganz sicher gehen willst, mache einen Screenshot, als Beweis, dass du bei der Nutzung des Bildes auf die korrekte Angabe vertraut hast.

Beitrag von „Kalle29“ vom 13. April 2017 17:14

Alias hat es schön beschrieben. Ich nutze tatsächlich hauptsächlich Wikimedia als Quelle, da man dort mit Angabe der Quelle und der dazu passenden Lizenz schnell und einfach zu fast allen Dingen ein Bild bekommt. Fertig.

Ansonsten ist es ja nicht dein Problem, wenn andere Leute sich nicht an das Urheberrecht halten.